volkspartei wölbling

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde

03/2018





LR Christiane Teschl-Hofmeister zu Besuch bei der Lebenshilfe



Nikolaus zauberte auch heuer wieder Lächeln in Kindergesichter



Familienwandertag fand bei strahlendem Herbstwetter statt

Aus meiner Sicht.

Wir bewegen Wölbling. Hartnäckigkeit zahlt sich aus.

Liebe Wölblingerinnen und Wölblinger, ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. Ein spannendes Jahr 2019 steht uns bevor.

Rückblick

Landtagswahl 2018

Ich möchte mit einem Rückblick auf das Jahr 2018 beginnen. Gleich zu Jahresbeginn, am 28. Jänner, stand in Niederösterreich die Landtagswahl auf der Tagesordnung. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen durch 194 persönliche Vorzugsstimmen aus der Gemeinde Wölbling möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

WE_MOVE-Wölbling

Am 12. Mai 2018 hat die Gründungsversammlung des Vereins WE_MOVE Wölbling stattgefunden und der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte wurde gelegt. Mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 11. Juni wurde die finanzielle Grundlage für den Testbetrieb von September bis Ende Dezember gelegt. Am 3. September konnte mit der ersten Fahrt gestartet

werden. Was folgte, kann man nur als Erfolgsgeschichte beschreiben! Danke an alle, die es ermöglicht haben, ein gemeinsames Projekt über alle Fraktionen im Gemeinderat hinweg zu starten und nun auch fortzuführen. Danke an alle Fahrerinnen und Fahrer, die ihre Zeit für die Gemeinschaft aufbringen und einsetzen. In der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember wurden nun wieder einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst und die Unterstützung des Projektes mit 2.500,-- Euro festgelegt. DANKE!!!

E-Tankstelle

Eine langjährige Forderung der Volkspartei Wölbling ist mit Ende August Realität geworden. Die E-Tankstelle wurde in der Kirchengasse errichtet. Wie man sieht, zahlt sich Hartnäckigkeit aus! Danke an den Verein E3WÖ, der die Errichtung der Ladesäule finanziell unterstützt hat.

FF-Auto Ambach

Beim Wiesenfest Ende August konnte das neue HLF 2 der FF-Ambach ihrer Bestimmung übergeben werden. Dies erfolgte in einem würdigen Rahmen im Beisein von NR Fritz Ofenauer. Die Gemeinde und das Land NÖ haben dieses Projekt mit 252.606,12 Euro unterstützt. In der Dezember-Gemeinderatssitzung wurde die vom Land NÖ finanzierte Umsatzsteuerrückvergütung an die Feuerwehr weitergeleitet. Die FF-Ambach erhält 25.200,-- Euro. Den selben Betrag erhält die Gemeinde.

Voranschlag 2019 Projekte 2019

Der Voranschlag für 2019, also die finanzielle Planung für das kommende Jahr, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Wir als Volkspartei Wölbling haben dem Voranschlag zugestimmt. Warum haben wir zugestimmt?

Der Voranschlag beinhaltet zahlreiche wichtige VP-Forderungen:

- Erhaltung und Neugestaltung des Spielplatzes in Ambach mit 5.000,- Euro
- Errichtung und Erneuerung des Spielplatzes in Oberwölbling mit 20.000,--
- Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde mit 23.500,-- Euro
- Errichtung des Grillplatzes im Freizeitzentrum mit 6.000,-- Euro (Projekt wurde leider 2018, trotz Budgetierung, nicht verwirklicht)
- Erneuerung der Straße von Singerkreuz nach Wetzlarn mit 200.000,--

Ebenfalls konnte eine Erhöhung der Wirtschaftsförderung um 8.000,-- Euro vorgenommen werden. Dies ist besonders erfreulich, da nach der Schließung der Firma Kirchner, es nun gelungen ist, eine Personalleasing Firma zu gewinnen, die ihren Firmensitz nach Wölbling verlegen will. Wie man sieht, zahlt sich Hartnäckigkeit aus.

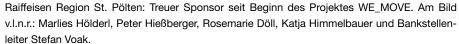
Mittelfristiger Finanzplan – ohne Aussagekraft

Als Manko muss festgehalten werde, dass der Mittelfristige Finanzplan, das Instrument zur längerfristigen Planung der Finanzen, nicht wirklich aussagekräftig ist und leider keinen Spielraum für Visionen und Zukunftsprojekte lässt



Fahrzeugsegnung des neuen Löschfahrzeuges HLF2 im Rahmen des Wiesenfestes der FF Ambach.







Langfristige Ziele

Als langfristiges Ziel habe ich mir die Weiterentwicklung und Absicherung des Vereins WE_MOVE-Wölbling gesetzt. Dieses Projekt zeigt den Weg, wie wir gemeinsam und im gegenseitigem Vertrauen im Sinne unserer Bevölkerung die Gemeinde weiterentwickeln können.

Um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Gemeinderatsbeschlüssen zu erhöhen und zu garantieren, habe ich den Vorschlag eingebracht, die Beschlüsse des Gemeinderates auf der Homepage tabellarisch darzustellen. In der Tabelle sollen zumindest folgende Informationen enthalten sein: Beschluss im Gemeindevorstand und Gemeinderat, Inhalt der Ausschreibung, Beginn der Umsetzung, Fertigstellung, ebenfalls soll ein Fotoprotokoll der Bau- und Umsetzungsarbeiten enthalten sein. Im ersten Schritt wird es ein Gespräch mit Bgm. Karin Gorenzel und Manfred Hanus (Homepage-Verantwortlicher) geben.

Archive sind das öffentliche Gedächtnis einer Gemeinde: Um den Auftrag des NÖ Archivgesetzes, welches im Mai 2018 im Landtag beschlossen wurde, nachzukommen, möchte ich mich diesem Bereich verstärkt widmen und Vorschläge ausarbeiten.

Mein Team und ich wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Peter Hießberger Klubobmann – VP Wölbling Geschäftsführender Gemeinderat

0664/4087737 peter.hiessberger@vpwoelbling.at



Spielplatz in Unterwölbling: Wir hoffen auf mehr Einbindung der Bevölkerung bei weiteren Projekten



Flächenwidmung, Verkehr und Mobilität.

Bericht aus meinen Aufgabengebieten.

Verkehr

Hier kann ich mit einem brandaktuellen Bericht aufwarten. Am 17. Oktober hat eine Verkehrsverhandlung stattgefunden. Alle Punkte wurden gemeinsam mit einem Verkehrssachverständigen, der Exekutive und der Straßenmeisterei vor Ort besichtigt und Lösungen erarbeitet. Vor längerer Zeit hat in Ambach "auf der Durchzugstraße" eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden. Ergebnis dieser Messung – die Fahrgeschwindigkeiten betrugen bis zu 75 km/h, also deutlich zu hoch. Und gravierende Probleme gibt es auch im Bereich der Schule mit parkenden Autos.



Diese Übertretungen werden jetzt vermehrt von der Exekutive überprüft und auch bestraft – also bitte VORSICHT.

Bei vielen Ortschaften in unserer Gemeinde fehlt eine geschlossene Kundmachung des Ortsgebietes, das heißt es ist nicht immer ersichtlich ob man sich schon im Ortsgebiet befindet oder nicht. Für uns, als Bewohner der Gemeinde, ist es selbstverständlich, doch vielmals ist



das für Ortsunkundige nicht erkennbar. Diese Stellen werden jetzt mit Ortstafeln gekennzeichnet.

Genauso verhält es sich mit fehlenden Bodenmarkierungen – auch diese werden ergänzt.

Aber, nicht nur die Gemeinde ist zuständig für Erhaltung und Beschilderung von Verkehrsflächen und hat dafür Sorge zu tragen, dass keine Behinderungen für jegliches öffentliche Gut und Verkehrsflächen bestehen, sondern auch JEDER Grundeigentümer.

Sträucher oder Bäume, die auf öffentliches Gut herein hängen, und damit Gehsteige, Straßen oder Verkehrszeichen behindern, sind ordnungsgemäß zu pflegen und schneiden. Die Pflege hört nicht vorm Gartenzaum sondern hinterm Gartenzaun auf – Pflanzen dürfen nicht über die Grundstücksgrenze ragen! Vor allem müssen alle Verkehrszeichen gut sichtbar und erkennbar sein!

In dem Zusammenhang darf ich Sie informieren, dass unser Altstoffsammelzentrum am Hermannschacht noch bis Ende November jeden Freitag nachmittags und Samstag bis 12.00 Uhr geöffnet ist.

Apropos Altstoffsammelzentrum – das ändert sich vielleicht schon ab 2020: In der Marktgemeinde Obritzberg-Rust wird ein neues Wertstoffsammelzentrum errichtet, darüber wurde auch schon in der NÖN berichtet. 2020 soll es bereits fertig sein, nichts desto trotz wird es weiterhin die Möglichkeit geben, Strauch- und Grünschnitt im alten Altstoffsammelzentrum in Wölbling zu entsorgen – und das täglich von 0.00 – 24.00 Uhr!

Und auch der Winter, der mit großen Schritten auf uns zukommt, bringt eine Menge Verantwortung mit sich, hier möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Grundbesitzer die Schneeräumung ernst nehmen sollten. Gehsteige müssen in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr frei von Schnee und Eis sein. Fehlt ein Gehsteig, dann gehört ein meterbreiter Streifen entlang des Grundstückes gereinigt. Eine Herausforderung für alle die Berufstätig sind! Be-



denken Sie aber, dass sollte etwas passieren, Sie als Grundeigentümer haftbar sind – und das kann teuer werden!

Friedhof

Die Sanierung des Friedhofs ist fast abgeschlossen. Der Mittelweg wurde erneuert – leider nicht ganz so wie zugesagt – und ist jetzt wieder sicher begehbar. Im Zuge der Wegsanierung wurde auch gleich der Platz um das Kreuz, das sich am Vorplatz bei der Aufbahrungshalle befindet erneuert und der Verbindungsweg entlang der Friedhofsmauer.

Die beiden Friedhofsteile wurden mit einem Platz verbunden, dadurch erscheint er jetzt als eine Einheit. Dank der großzügigen Spende von unserem Steinmetzbetrieb wurde auch der Brunnen auf dem Platz saniert – ein herzliches Dankschön an Silvia und Walter Hillebrand! Die neue Bepflanzung im Bereich des Platzes soll auch ihres dazu beitragen. Der Platz soll zum Ruhen und Innehalten einladen. Ich finde es war dringend notwendig hier einmal mehr Geld zu investieren und eine

Ich finde es war dringend notwendig hier einmal mehr Geld zu investieren und eine ordentliche Sanierung durchzuführen, als immer nur das unbedingt Nötige Instand zu setzen.

Ihre GfGR Eva Woisetschläger Ausschussvorsitzende und Mobilitätsbeauftragte

Aktion für unsere Nahversorger und ihre Kunden.

4 Gewinner aus Wölbling durften sich über Preise der "Nah, sicher"-Aktion freuen.

Sie schaffen Arbeitsplätze, sichern die Lebensqualität in unserer Gemeinde und beleben den Ortskern - unsere Nahversorger. Genauso wie wir unsere Nahversorger brauchen, brauchen die Nahversorger uns als Kunden. Um diese Wichtigkeit hervorzuheben haben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Volkspartei Niederösterreich heuer erneut die Aktion "Nah, sicher!" initiiert. Auch uns von der Volkspartei Wölbling sind uns der wichtigen Rolle unserer Nahversorger bewusst. Deshalb unterstützen wir diese Aktion alljährlich sehr gerne. Wenn man zu Beginn der Aktion ein Foto mit dem "Nah, sicher!" - Sackerl einsendet kann man mit etwas Glück einen 30,-Euro Einkaufsgutschein gewinnen.

Gabriele Kräftner, Thomas Hrabak, Nora Pfeiffer und Michaela Kisling gelang es, im Zuge der Aktion gezogen zu werden. Vor wenigen Tagen erfolgte die Gutscheinübergabe bei den Nahversorgern. Wir von der Volkspartei Wölbling gratulieren ganz herzlich!



Salon Ambiente von Christa Hackl
VP-Wölbling Klubobmann
GfGR Peter Hießberger, GfGR
Eva Woisetschläger, Friseursalon-Chefin Christa Hackl,
Gewinnerin Gabriele Kräftner, Wirtschaftsbundobmann Steinmetzmeister Walter Hillebrand, GPO GR
Manuel Erber



Unimarkt

Wirtschaftsbundobmann Steinmetzmeister Walter Hillebrand, GfGR Peter Hießberger, Gewinnerin Michaela Kisling (vormals Schachner – sie hat zwischen Einsendefoto und Gewinnerübergabe am 17.11.2018 geheiratet, Unimarkt Chef Diethard Muhm, GPO GR Manuel Erber

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: Steinmetz (m/w)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B (wünschenswert Klasse C)
- Möglichst abgeschlossene Ausbildung zum/r Steinmetz/in
- Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Sorgfalt

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns.

STEINMETZMEISTER WALTER HILLEBRAND

3124 Oberwölbling, Lange Gasse 13 Tel: 02786 / 6728 Fax: 02786 / 6728-4 E-Mail: office@hillstone.at Homepage: www.hillstone.at



Kucheninsel

GPO GR Manuel Erber, Kucheninsel-Chef Stefan Müllner, VP-Wölbling Klubobmann GfGR Peter Hießberger, Gewinner Thomas Hrabak mit Hündin Mona, Wirtschaftsbundobmann Steinmetzmeister Walter Hillebrand, GfGR Eva Woisetschläger



Waldbadstüberl

Wirtschaftsbundobmann Steinmetzmeister Walter Hillebrand, Wirt Ernst Reisinger mit Tochter Chiara Dallarosa, Gewinnerin Nora Pfeiffer, GfGR Eva Woisetschläger, GfGR Peter Hießberger, GPO GR Manuel Erber



VP Familienwandertag 2018.

Strahlender Sonnenschein, tolle Stimmung und jede Menge nette Gespräche.

Das Herbstwetter zeigte sich beim heurigen Familienwandertag von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und spät sommerlichen Temperaturen starteten, zwischen 11:00 und 14:00 Uhr zahlreiche Wanderfreudige vom Exil in Hausheim los in die Rundwanderung.

Die Strecke führte von Hausheim aus über Feldwege bis knapp nach Oberwölbling und weiter in die Hausheimer Kellergasse. Auf der Labstelle, die dieses Jahr in der Hausheimer Kellergasse im Keller der Familie Burger aufgebaut war, wurden die Wanderinnen und Wanderer traditionell vom Wölblinger Seniorenbund verköstigt.

Über Anzenhof und Absdorf führte die Wegstrecke zurück zum Exil nach Hausheim.

Im Start/Ziel – Bereich wurden die Gäste durch das Gemeinderatsteam und VP Vorstandsteam, sowie zahlreichen weiteren freiwilligen Helfern begrüßt und mit Speisen vom Grill, sowie erfrischenden Getränken verköstigt.









Foto vlnr.: GfGR Eva Woisetschläger, VP Wölbling Klubobmann GfGR Peter Hießberger, VP-Gemeindeparteiobmann GR Manuel Erber, VP – Vorstandsmitglied DI Karl Engelhart, Stephanie Müller, VP-Vorstandsmitglied Dominik Schramm, VP-Finanzreferent GR Franz Stoll, Anita Stoll



Besondere Highlights heuer waren die eigens durch Stephanie Müller kreierte "Wanderer – Wurst", eine Bratwurst mit würzig-scharfer Sauce und einer Breze" und passend dazu Oktoberbräu vom Fass.









Walter Hillebrand - 25 Jahre Steinmetzmeister.

Die Volkspartei Wölbling gratuliert ganz herzlich!

Der Wölblinger Wirtschaftsbund – Obmann Walter Hillebrand wurde im Rahmen eines Berufszweigtages seitens der WKNÖ zum 25 Jahr Jubiläum als Steinmetzmeister geehrt. Diesen Gratulationen schlossen wir uns von der Volkspartei Wölbling sehr gerne an.

Foto vlnr.: VP Wölbling Klubobmann GfGR Peter Hießberger, GfGR Eva Woisetschläger, Walter und Silvia Hillebrand mit Hund Cäsar, VP-Gemeindeparteiobmann GR Manuel Erber



Blitz PIZ "zog" nach Wölbling.

Dominik Schramm übernimmt Elektrobetrieb von Vater Josef.

Für einen zukunftsweisenden Schritt und somit für einen geregelten Fortbestand ihres Familienbetriebes haben sich Dominik und Josef Schramm zu Beginn des Sommers entschieden. Josef Schramm, der im Jahr 2001, den Elektrobetrieb "Blitz Piz" als Einzelunternehmen und Einpersonen – Unternehmen gründete, übergab diesen nach nunmehr 17 Jahren Selbstständigkeit seinem Sohn Dominik. "Rechtzeitig an die Zukunft zu denken," so erklärt Josef Schramm, der in den kommenden Jahren den wohlverdienten Ruhestand antreten wird, die Entscheidung, den Betrieb bereits jetzt an die nächste Generation übergeben zu haben.

Dominik ist gelernter Elektroninstallationstechniker, hat vor einiger Zeit die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt und ist seit dem Jahr 2011 im Elektrobetrieb beschäftigt. Durch die nun durchgeführte Übergabe ist nicht nur der Sohn selbst, sondern auch die Marktgemeinde Wölbling um einen Betrieb und drei Vollzeitarbeitsplätze "reicher". Denn mit dem Innhaberwechsel, der am 01.07.2018 erfolgte, wurde der Betrieb aus Grünz, in der Gemeinde Obritzberg-Rust nach Ratzersdorf in die Gemeinde Wölbling verlegt.

"Mit qualitativ hochwertiger Arbeit, möchten wir uns, um umfassende Anliegen unserer Kunden in Bereichen wie Beratung, Planung und Ausführungen in der Elektrotechnik auch zukünftig etablieren," erklärt der Jungunternehmer, "aber auch im Verkauf und bei Reparaturen von Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik, sowie im Störungsdienst möchten wir weiterhin als zuverlässiger und guter Partner für unsere Kunden da sein," führt Dominik Schramm weiter aus.

Um Senior- und Juniorchef zu ihrem Schritt zu gratulieren, aber auch den Elektrobetrieb in der Marktgemeinde Wölbling willkommen zu heißen gab sich eine Abordnung der Volkspartei Wölbling ein Stelldichein mit einem Willkommenspräsent.

"Wir wünschen Dominik alles Gute für die zukünftigen Herausforderungen, sowie viel Erfolg und freuen uns über die Entscheiung den Betrieb in der Gemeinde Wölbling anzusiedeln", so GfGR Peter Hießberger, Klubobmann der VP Wölbling.



VP-Gemeindeparteiobmann GR Manuel Erber, Wirtschaftsbundobmann Steinmetzmeister Walter Hillebrand, Jungunternehmer Dominik Schramm, Seniorchef Josef Schramm, Marlene, Andrea und Johanna Schramm, VP Wölbling Klubobmann GfGR Peter Hießberger.

WE_MOVE-Wölbling.

Vollbetrieb wird ab 2019 aufgenommen.

Es freut uns ganz besonders, dass es heuer gelungen ist, etwas im Bereich der Mobilität für Sie, unsere Gemeindebürger, zu bewirken. Im Frühjahr dieses Jahres wurde ein Verein zur Steigerung der Mobilität in unserer Gemeinde gegründet – WE MOVE-Wölbling.

Bereits im September konnte mit einem Probebetrieb gestartet werden. Und das Erfreuliche – ab Jänner 2019 startet der Echtbetrieb. Der "MOVIE", wie er von uns liebevoll genannt wird, ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr, ab Jänner sogar bis 20.00 Uhr, in unserem Gemeindegebiet im Einsatz. Ausnahme ist der Bahnhof in Statzendorf, dieser darf miteinbezogen werden.

Es können nur Vereinsmitglieder dieses Service in Anspruch nehmen. Auch die Chauffeure sind Vereinsmitglieder – die diese Tätigkeit ehrenamtlich für Sie machen!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Fahrern bedanken – ohne sie wäre dieses Service nicht möglich! Wie funktioniert der MOVIE – genau genommen ganz einfach! Sie werden Mitglied bei dem Verein indem Sie den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von € 12,- bezahlen und können somit den MOVIE "bestellen"!

Sie rufen bei der MOVIE-Nummer 0676/75375717 an und geben bekannt von wo Sie abgeholt und wohin Sie gebracht werden wollen – egal wohin!!!

Nicht nur zum Arzt, zur Bank oder zum Gemeindeamt – nein auch ins Waldbadstüberl, Gasthaus Plank, zur Kucheninsel oder irgendeinem beliebigen Heurigen in der Gemeinde und nicht nur das, Sie können auch Freunde, Bekannte und Verwandte innerhalb des Gemeindegebietes besuchen!

Natürlich sind die Fahrten nicht kostenlos, je nachdem wie häufig Sie den Dienst in Anspruch nehmen wollen, werden Jahrestickets um € 150,-, Monatskarten um € 20,- und Einzelfahrtkarten um € 2,- je Strecke angeboten.

Vielleicht sind Sie noch auf der Suche nach einem Geschenk für Weihnachten oder einem Geburtstag? Schenken Sie doch eine Mitgliedschaft und ein Fahrticket für WE_MOVE! Sie können zwischen Monats- oder Jahresticket wählen.

Sollten Sie Fragen zur Mitgliedschaft oder zu den Fahrpreisen haben oder vielleicht haben Sie sogar Interesse im Verein mitzuarbeiten – zum Beispiel als Fahrer – dann melden Sie sich doch einfach bei mir!

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege auch noch eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019 wünschen!

Ihre Eva Woisetschläger Mobilitätsbeauftragte und Vorstandsmitglied von WE_MOVE 0664/4455065 www.wemove-woelbling.at



Nikolaus zauberte Lächeln in die Gesichter der Kinder.

Fünfköpfige Nikolausschar war im Einsatz.

Die Nikolaus – Aktion der Volkspartei Wölbling gehört mittlerweile zu den Traditionsveranstaltungen im Jahreskalender der Gemeinde. Zum wiederholten Mal wurden auch heuer am 06. Dezember die Kinder vom Nikolaus zu Hause besucht. Die Eltern aller ein- bis achtjährigen Kinder erhalten per Brief einen Anmeldebogen. Auf diesem Anmeldeformular können die Eltern nicht nur den Namen der Kinder, sondern auch Botschaften niederschreiben, die der Nikolaus dann bei seinem Besuch, in jedem Haushalt individuell überbringt.

Die Anmeldebögen werden bei der Kassa im Oberwölblinger Unimarkt gesammelt. Dort kann entweder ein Nikolaus-Sackerl erworben, oder auch ein eigens zusammengestelltes Sackerl beim Besuch des Nikolauses bereitgestellt werden. In etwa 55 Familien wurden heuer von 5 Nikolaus-Teams in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr besucht. Die Folge waren spannende Momente und fröhlich-funkelnde Kinderaugen. "Sobald die Haustür aufgeht und der Nikolaus die Wohnung betritt, ist es das Strahlen in den Kinderaugen, dass das Besondere dieser Aktion ausmacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Unimarktes von Herrn Diethard Muhm in Oberwölbling für die organisatorische Unterstützung bei den Anmeldebögen," so der VP-Wölbling Klubobmann, Peter Hießberger. Zu guter Letzt besuchte der Nikolaus noch die 1. Klasse der NNÖSMS, die mit ihren Klassenlehrerinnen am Abend des Nikolaustages eine Lesenacht veranstalteten.











v.l.n.r.: Organisator der Nikolaus-Aktion VP Obmann GR Manuel Erber, Nikolaus VP-Klubobmann gf.GR Peter Hießberger, Benjamin Wit, Nikolaus Raffael Biro, gf.GR Eva Woisetschläger, Nikolaus Ernst Reisinger, Alois Schrattenholzer, Nikolaus Dominik Schramm, Nikolaus Jürgen Pohl, Helene Kleebinder





















LR Christiane Teschl-Hofmeister besuchte die Lebenshilfe.

Kleebinderhaus und Werkstätte Stockingerhof wurden besichtigt.

Im Rahmen der Regionstage der Volkspartei Niederösterreich konnten wir Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister für einen Besuch der Lebenshilfe Oberwölbling gewinnen, freut sich geschäftsführender Gemeinderat Peter Hießberger. Ebenfalls konnte die Volkspartei Wölbling die Präsidentin der Lebenshilfe Niederösterreich Friederike Pospischil und ihren Geschäftsführer Christian Albert in der Gemeinde willkommen heißen.

Besichtigt wurden das Kleebinderhaus und die Werkstätte Stockingerhof. Im Zentrum standen die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohnern der Lebenshilfe. Ein großer Dank gebührt, stellvertretend für alle Mitarbeiter der Lebenshilfe Oberwölbling, dem Obmann der Sektion Wölbling Josef Mitmannsgruber sowie dem Leiter Christoph Endres.



Landesrätin Teschl-Hofmeister ist von den erbrachten Leistungen der Lebenshilfe begeistert. Im Bild vlnr.: Obmann Josef Mitmannsgruber, Gemeindeparteiobmann Manuel Erber, Bezirksgeschäftsführer und Vizebürgermeister Matthias Adl, Leiter Christoph Endres, Bürgermeisterin Karin Groenzel, Geschäftsführer Christian Albert, Bewohnerin, Präsidentin Friederike Pospischil, Bewohner Niklas, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die geschäftsführenden Gemeinderäte Peter Hießberger und Eva Woisetschläger, Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch

